

Berufsspezifisches Modul

Moser/Thek - Camp

Seminarplan

Herbstsemester 2012/2013

Kolloquium Master Kunst Luzern und Kunstmuseum Luzern

Camp-Versammlungen: jeden Dienstag um 13:00 Uhr.

**Camp-Theorieforum: 19. September, 10. Oktober, 31. Oktober,
jeweils 16:00 – 17:30 Uhr.**

Camp-Finale: 6. November, ab 13.00

**Alexandra D’Incau, Sabine Gebhardt Fink, Susanne Kudorfer,
Stephan Wittmer & Petra Wunderlich**

alexandra.d'incau@hslu.ch; susanne.kudorfer@kunstmuseumluzern.ch;
sabine.gebhardtfink@hslu.ch; stephan.wittmer@hslu.ch,
petra.wunderlich@hslu.ch

Kontakt KünstlerInnenkollektiv Camp Versammlung: prisca.wuest@stud.hslu.ch

Konzept

Aufbauend auf den Erkenntnissen des Forschungsprojektes „Kunstvermittlung in Transformation“ soll ein neues Lehr- und Praxisformat für den Master Kunst im Bereich Kunstvermittlung etabliert werden. Das abgeschlossene Forschungsprojekt begleitete den „Projektraum Kunstvermittlung“ mit zahlreichen Beteiligten im Jahr 2010. Museum und Hochschule agierten als Praxispartner in Vermittlung, Forschung und Lehre – die Ergebnisse sind in einer Buchpublikation festgehalten. Daran anknüpfend soll bei Camp im kollektiven Zusammenarbeiten ein künstlerisch-vermittelnder Ansatz entwickelt werden, welcher die Doppelausstellung Moser/Thek thematisiert.

Camp Versammlungen

Basierend auf der Auseinandersetzung mit aktuellen künstlerischen Positionen in den jeweiligen Begriffsfeldern und der Lektüre zugehöriger Schlüsseltexte werden beim Camp im Rahmen der Ausstellungen *Paul Thek in Process* und *Martin Moser (ca. 1500 – 1568)* unterschiedliche Vermittlungsformate gemeinsam mit dem Publikum kritisch überprüft und Basistexte in den Forschungsfeldern Team/ Aktionsforschung, Ästhetische Feldforschung und critical practice verhandelt.

Camp Theorieforum

Das Kolloquium wird zum Atelier für Vermittlung, Experimentieren und Diskussion - ganz im Sinne Paul Theks. Im Verlauf der Veranstaltung sollen anhand der Themenfelder „Kollaborative Arbeitsweisen“, „Performative Strategien“ und „Dokumentarische Fiktionen“ - im Austausch mit unterschiedlichen Publika - eigenständige Vermittlungszugriffe erarbeitet werden.

Darin integriert erarbeitet parallel dazu unter der Leitung der DozentInnen des Master Kunst, nämlich den ProfessorInnen Stephan Wittmer und Petra Wunderlich, eine KünstlerInnen/ Studierendengruppe der HSLU Design & Kunst ein Display für Projektpräsentationen im CAMP. Das Projekt ist eine Weiterentwicklung des Forschungsprojektes RIK_ Regie in Komplize

| | |
|--|---|
| <p>Allgemein Einführung</p> | <p>Lektüre</p> <p>° Camp mit einem Essay von Susan Sontag, München 1987 (1)</p> <p>°Verwertung und Kommunikation, Maurizio Lazzarato (2)</p> |
| <p>CAMP 1</p> <p>19. September, 16:00 - 17:30</p> <p><i>Kollaborative Arbeitsweisen</i></p> | <p>Werkanalyse</p> <p>„After the Empire“, Elodie Pong 2008</p> <p>Lektüre und Diskussion</p> <p>°Industrien der Kreativität, Gerald Raunig (3)</p> |
| <p>CAMP 2</p> <p>10. Oktober, 16:00 - 17:30</p> <p><i>Performative Strategien</i></p> | <p>Werkanalyse</p> <p>Antipro, Alexandra D’Incau</p> <p>Lektüre und Diskussion</p> <p>°Forschungspublikation Archiv Performativ, Pascale Grau/Margarit von Büren, Iren Müller (4)</p> |
| <p>CAMP 3</p> <p>31. Oktober, 16:00 - 17:30</p> <p><i>Dokumentarische Fiktion</i></p> | <p>Werkanalyse</p> <p>Die letzten Tagen der Ceaucesgus, Milo Rau 2009</p> <p>Lektüre und Diskussion</p> <p>Bilder trotz allem, Georges Didi-Huberman</p> |

Literaturhinweise

- [1] Susan Sontag, Essay in: Camp, hg. von Armin Kratzert, München 1987.
- [2] Maurizio Lazzarato, Verwertung und Kommunikation, in: Antonio Negri, Umherschweifende Produzenten, Berlin 1998.
- [3] Gerald Raunig, Industrien der Kreativität, Zürich 2012.
- [4] Forschungspublikation Archiv Performatif – Pascale Grau/ Margarit von Büren/ Irene Müller, Zürich 2012.
- [5] Georges Didi-Huberman, Bilder trotz allem, München 2012.
- [6] KIT, Kunstvermittlung in Transformation, hg. v. Bernadett Settele und Carmen Mörsch
S: 199-211. Vermittlung als Kollaborative Wissensproduktion und Modelle der Aktionsforschung
(inkl. den Texten von Christoph Lang, Susanne Kudorfer und Gioia Dal Molin)
- [7] Kunst auf Führen, Performativität als Modus und Kunstform in der Kunstvermittlung, link:
<http://iae-journal.zhdk.ch/no-2/>
- [8] Nina Möntmann
- [9] Gaorian, Performing the Museum, xxx
- [10] Christine Heil
Über Ästhetische Forschung. Lektüre zu Texten von Helga Kämpf-Jansen, Hg.: Manfred Blohm, Christine Heil, Maria Peters, Andrea Sabisch und Fritz Seydel, München 2006
Christine Heil Kartierende Auseinandersetzung mit aktueller Kunst. Erfinden und Erforschen von Vermittlungssituationen, München 2007
- [11] Eva Sturm, neues Buch!
- [12] Von Kunst aus. Kunstvermittlung mit Gilles Deleuze, Wien Berlin, 2011